

## Herbst

*Schon ins Land der Pyramiden  
Floh'n die Störche übers Meer;  
Schwalbenflug ist längst geschieden,  
Auch die Lerche singt nicht mehr.*

*Seufzend in geheimer Klage  
Streift der Wind das letzte Grün;  
Und die süßen Sommertage,  
Ach, sie sind dahin, dahin!*

*Nebel hat den Wald verschlungen,  
Der dein stillstes Glück gesehn;  
Ganz in Duft und Dämmerungen  
Will die schöne Welt vergehn.*

*Nur noch einmal bricht die Sonne  
Unaufhaltsam durch den Duft,  
Und ein Strahl der alten Wonne  
Rieselst über Tal und Kluft.*

*Und es leuchten Wald und Heide,  
Dass man sicher glauben mag,  
Hinter allem Winterleide  
Liegt ein ferner Frühlingstag.*

*Theodor Storm (1817–1888)*

## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Die Bauarbeiten zum Ersatzneubau der Bahnbrücke Gößnitz haben begonnen. In diesem Jahr werden vorrangig Maßnahmen zur Schaffung der Baufreiheit umgesetzt. Dazu werden unterschiedliche Leitungen im zukünftigen Baufeld umgelegt.

Gleichzeitig beginnen Tiefbauarbeiten für die neue Stützmauer zwischen Bahn und W.-Rabold-Straße. Ab diesem Zeitpunkt wird die W.-Rabold-Straße im Bereich alter Schützenplatz voll gesperrt. Die Fußgänger werden durchgehend an der Baustelle vorbeigeführt. Es wird beabsichtigt, die Sperrungen für den Durchgangs- und Anliegerverkehr so befristet wie möglich zu gestalten.

Um die Anlieger über das Baugeschehen und die Verkehrsführung aktuell zu informieren, werden an der Baustelle zwei Informationstafeln angebracht. Die stadtseitige Tafel steht an der Bahnhofstraße unmittelbar neben der Sparkasse am Fußweg in der kleinen Grünanlage an der Pleiße. Die Tafel auf der Westseite der Bahn wird ihren Standort mit dem Baufortschritt wechseln. Zunächst wird sie unmittelbar am Brückenkopf auf der Südseite in der kleinen Grünfläche am alten Trafohaus stehen. Wenn die neue Auffahrt zur Schmöllner Straße über den Schützenplatz benutzbar ist, dann wird die Tafel am Beginn der Rampe stehen und ab Mai 2009 am Beginn der Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer über die Gleise der DB.

Ihre Hinweise und Kritiken nimmt auch jederzeit die Bauleitung in der Baustelleneinrichtung an der Bahnhofstraße entgegen.

*Ordnungsamt Gößnitz*

### Lohnsteuerkarten für 2009 bitte überprüfen!

Die Stadtverwaltung Gößnitz hat die Lohnsteuerkarten für die Orte Gößnitz, Heyersdorf und Ponitz mit den dazugehörigen Ortsteilen versandt. Wir bitten um die genaue Überprüfung der eingetragenen Daten und Lohnsteuerklassen. Sollten sich Änderungen erforderlich machen bzw. benötigte Lohnsteuerkarten nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt Gößnitz, Freiheitsplatz 1. Alle nicht benötigten Steuerkarten können ebenfalls hier abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr  
*May, Einwohnermeldeamt*

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Gößnitz

#### Steuerzahlungen für 2008

Hiermit möchte die Stadtkasse Gößnitz alle Steuerzahler an die Fälligkeit zum 15.11.2008 für Grund-, Hunde-, Gewerbe- und Vergnügungssteuerzahlung 2008 erinnern. Bei Steuerzahlern mit Abbuchungsauftrag werden die fälligen Beträge am 15.11.2008 von Ihrem Konto abgebucht. Alle weiteren Steuerzahler bitten wir, unter Angabe des Aktenzeichens (Steuernummer) bis zum 15.11.2008 auf das nachstehende Konto der Stadtverwaltung Gößnitz einzuzahlen.

Bankverbindung:  
Sparkasse Altenburger Land  
Konto: 1312002812  
BLZ: 83050200

### Beschlussübersicht der öffentlichen Stadtratssitzung

#### 48. Öffentliche Stadtratssitzung am Mittwoch, dem 23. Juli 2008

##### – Beschluss-Nr. 346/2008

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des TOP 7 um die Punkte

- Weiterführung Städtebund
- Aufhebung Beschluss-Nr. 337

##### – Beschluss-Nr.: 347/2008

Der Stadtrat stimmt der erweiterten Tagesordnung zu.

##### – Beschluss-Nr.: 348/2008

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008.

##### – Beschluss-Nr.: 349/2008

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan 2007–2011 und das Investitionsprogramm der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 gem. § 62 der ThürKO.

##### – Beschluss-Nr.: 350/2008

Der Stadtrat beschließt, der Weiterführung des Städteverbundes zuzustimmen. Gleichzeitig soll der raumordnerische Vertrag, welcher im Herbst 2008 ausläuft, mit neuen Inhalten für den Zeitraum von 5 Jahren festgeschrieben werden.

##### – Beschluss-Nr.: 351/2008

Der Stadtrat beschließt, der Aufhebung des Beschlusses 337 zuzustimmen.

### Flurbereinigungsbeschluss

#### 1. Anordnung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Zschernitzsch

Nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I, S. 3150); wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkungen Zschernitzsch, Kleinmückern und Schmölln der Stadt Schmölln sowie in Teilen der Gemarkung Taupadel der Gemeinde Saara im Landkreis Altenburger Land die **vereinfachte Flurbereinigung Zschernitzsch** angeordnet.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von ca. 327 ha. Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera durchgeführt.

#### 2. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer bilden die Teilnehmergeinschaft des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Zschernitzsch.

Die Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Schmölln.

#### 3. Beteiligte

Nach § 10 FlurbG sind am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte insbesondere

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirken Grundstücke vom vereinfachten Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach §§ 54

und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;

- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

#### 4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim

#### **Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera**

anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### 5. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 bzw. § 85 Nummer 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneueordnung erforderlich:

- wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll. Dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- wenn Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137

FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat. Wer den Vorschriften zu b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

#### 6. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung

- in der Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln
- in der Gemeindeverwaltung Saara, Alte Schule 42, 04603 Saara sowie für die angrenzenden Gemeinden
- in der Stadtverwaltung Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

#### 7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

*gez. G. Cöster  
stellv. Amtsleiter*

*Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gera  
Burgstraße 5; 07545 Gera*

### **Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen**

## *Nichtamtliche Mitteilungen*

### **1. Spatenstich für den langersehten Neubau der Bahnbrücke**

Am 24. September war es nun soweit, unter Anwesenheit von Herrn Roland Richwien, Staatssekretär im Ministerium für Bau, Landentwicklung und Medien, Herrn Sieghard Rydzewski, Landrat des Altenburger Landes, Herrn Wolfgang Scholz, Bürgermeister der Stadt Göbnitz, Herrn Lothar Lüder, Leiter des Straßenbauamtes, Herrn Joachim Spichale, Werkleiter ZAL, sowie den Vertretern der Arbeitsgemeinschaft „Brücke über die DBAG Göbnitz“, welche aus den Baufirmen EURO-VIA, Bauunternehmen Dr. Waldenburger und Döring Stahlbau GmbH besteht, konnte der erste Spatenstich vollzogen werden. Die Baukosten der Brücke belaufen sich auf 5,8 Mio. Euro. Im Mai/Juni 2010 soll die neue Stabbogenbrücke mit einer lichten Weite von 54 Metern und einer Fahrbahnbreite von 11 Metern für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Aktuelle Informationen erhalten die Bürgerinnen und Bürger an den Informationstafeln an der Baustelle der Brücke.



### **Stadtbauamt informiert**

#### **Hochwasserschutz**

Im Jahr 2008 konnte noch eine Maßnahme im Rahmen des Sonderwasserbauprogrammes Hochwasserschadenbeseitigung im Altenburger Land umgesetzt werden. Die Erneuerung der Ufermauern und die Beräumung der Sohle im Meerchen im Bereich der Meerchengasse stellt eine wesentliche Verbesserung des bisherigen Abflussverhaltens dar.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 468.000 EUR. Baubeginn war der 1.9.08, Bauende 28.11.08.

## Straßenbau

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen wurde der Straßenbau Kreuzung August-Bebel-Str./Karl-Liebkecht-Str., Goethestr., Rathenau- und Querstr. durchgeführt. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 374.000 EUR. Baubeginn war der 11.02.08, Bauende 30.06.08.

Der im I. Bauabschnitt der August-Bebel-Str. begonnene Ausbau wurde weitergeführt. Es entstanden mehrere Parkbuchten und kleinere Grünanlagen. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,50 m.

## Hauptsammler

Der Zweckverband Altenburger Land bringt die Arbeiten am Hauptsammler „Genossenschaftsstr.“ im Jahr 2008 in der August-Bebel-Str. bis zum Dr.-Wilhelm.-Külz-Platz zum Abschluss.

Mit der Verlegung des Hauptsammlers ist das Stadtgebiet zum größten Teil an das zentrale Klärwerk angeschlossen und alle Anlieger in dem Bereich können ihre Abwässer direkt in den Abwasserkanal einleiten.

Zu einem 3-wöchigen Bauverzug kam es durch die nicht geplante Auswechslung der aus dem Jahr 1933 stammenden Meerchenverrohrung im Bereich der B 93, welche jetzt mit durchgeführt wurde, um im kommenden Jahr nicht erneut die B 93 sperren zu müssen.

Im kommenden Jahr sind der Straßenbau und die Erneuerung der Meerchenverrohrung für diesen Bereich vorgesehen.

Die ingenieurtechnischen Voraussetzungen werden bereits jetzt für eine zeitnahe Ausschreibung geschaffen.

## Weihnachtsbaumverkauf

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 20.12.2008 in der Zeit von 9.00–15.00 Uhr in Wilchwitz (ehemals Forstamt Altenburg) auf dem Forstthof einen „Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“ durch.

*Herrmann, Thüringer Forstamt Weida*



## Die Schiedsstelle informiert:

### Bei uns sind Sie immer Gewinner:

Sie kennen die Schlagworte zur Kennzeichnung der Lage der Justiz, wie z.B. „Richtermangel“, „überlange Verfahrensdauer“ und „knappe Ressource Recht“.

Ein Schlichtungsversuch bei der Schiedsperson ist

- schnell bearbeitet, auch außerhalb der sonst üblichen Arbeitszeit, und spart dadurch Zeit und Nerven
- kostengünstig und führt mit großer Wahrscheinlichkeit dazu, dass der Frieden von Dauer ist, da keine Partei „gewinnt“ oder „verliert“.

Wir können schlichten, aber nicht richten.

### Was bieten wir?

- Wir sind als einzige vorgerichtliche Schlichtungsorganisation fern jeder sachfremder Interessen. Wir arbeiten damit für die Streitparteien völlig unparteiisch durch ehrenamtlich tätige Schiedspersonen, die nahezu unentgeltlich tätig sind.
- Ein Vergleich bei uns kann Ihnen einen auf 30 Jahre vollstreckbaren Titel verschaffen, in dem die Verpflichtungen, die die Gegenpartei in einer Zivilsache, aber auch in einer Strafsache übernommen hat, festgelegt werden.
- Wir arbeiten sehr kostengünstig und bürgernah durch gewählte und geschulte ehrenamtlich tätige Frauen und Männer in Ihrer Nachbarschaft. Wir unterliegen einer ständigen Aufsicht und Qualitätskontrolle durch die Leitung der Amtsgerichte.
- Und wenn alles nicht hilft: Als einzige außergerichtliche Schlichtungsstelle können wir Ihnen eine amtliche Bescheinigung der eventuellen Erfolglosigkeit des Schlichtungsversuches zur Vorlage bei Gericht ausstellen.

### Wir sind nicht unbezahlbar!

Die Schiedspersonen arbeiten ehrenamtlich; die rechtsuchenden Bürger haben daher lediglich die geringen Verfahrens- und Sachkosten (Porto usw.) zu zahlen. Für günstigstenfalls ca. 28,- Euro können die Parteien schon einen Vergleich schließen und sich diese Kosten auch noch teilen.

### Was können Sie erwarten?

- Sie sitzen bei der Schiedsperson am Tisch und klären in ruhiger Atmosphäre Ihr Problem.
- Die Schiedspersonen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und haben einen Eid geleistet, der sie verpflichtet, unparteiisch tätig zu sein.
- Jedoch: Wir können schlichten, aber nicht richten.

## Unsere Erfolgsliste

- Wir erbringen nachweislich eine Erfolgsquote von über 50 %.
- Ein Schlichtungserfolg führt bei den ursprünglich streitenden Parteien zu einer höheren Zufriedenheit als nach einer Entscheidung durch ein Gericht, weil es keinen Sieger oder Besiegten gibt.

### Wie sind wir zu erreichen?

Über die zuständige Schiedsperson erteilt Ihnen das Rechts- oder Ordnungsamt Ihrer Gemeinde oder Stadt sowie das Amtsgericht und die Polizei Auskunft.

Siehe hierzu auch den Hinweis über die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Schiedsperson.

### Unsere Referenzen

Das Amt der Schiedsperson ist eine seit über 180 Jahren bestehende und funktionierende Institution.

Wir haben also eine lange Erfahrung im Umgang mit sich streitenden Parteien und sind geübt und geschult in Mediation und Streitschlichtung.

## Veranstaltungshinweise



## „Drogenkultur – Kulturdrogen“ – Ausstellungspräsentation

vom 08.–14. November 2008 im Jugendheim Göbnitz

Öffnungszeiten: 14:00–19:00 Uhr

Die Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V. präsentiert vom 8. bis 14. November ihre Ausstellung „Drogenkultur – Kulturdrogen“ im Jugendheim in Göbnitz (Freiheitsplatz 4).

Drogen, Rausch, Sucht – immer wieder wird über diese Begriffe, meist wenig sachlich, debattiert. Dabei sind Drogen weder gut noch böse, problematisch kann nur der Umgang mit ihnen werden. Im Spannungsfeld zwischen Kultur, Politik und Drogengebrauch gibt die Ausstellung „Drogenkultur – Kulturdrogen“ Hinweise und Anregungen für eine fundierte Beschäftigung mit dem Thema. Weiterführend zur Ausstellung bietet die HBS Thüringen e.V. auch eine CD-ROM an. Informativ und durch verschiedene multimediale Elemente besonders anschaulich gestaltet, soll sie vor allem Schulen, Jugendzentren, Universitäten,

Sucht- und Drogenberatungsstellen, Bibliotheken, Verwaltungen des Schul- und Jugendbereichs und kirchlichen Jugendgruppen die Möglichkeit bieten, sich auf eine Weise diesem Thema zu nähern, die auch neue und kritische Sichtweisen zulässt. Informationen zu verschiedenen Themenbereichen wie Geschichte, Kultur, Geographie oder Politik sind hier pädagogisch aufgearbeitet und ermöglichen eine fachkundige Präventions- und besonders Aufklärungsarbeit zum Thema Drogen.

Am 8. November 2008 um 14 Uhr wird die Ausstellung offiziell eröffnet. Begleitend an diesem Tag wird der Landwirtschaftsbetrieb Bubinger die Produkte seines Hofladens vorstellen und vor allem die Vielfältigkeit der Nutzpflanze Hanf in seiner Produktpalette präsentieren. Vom 10. bis 14. 11. 08 ist die Ausstellung täglich von 14:00 bis 19:00 Uhr öffentlich zugänglich. Des Weiteren gibt es am 12.11.08 ab 19:00 Uhr einen Filmabend mit den Filmen „Feiern“ und „Das weisse Rauschen“, die sich mit den Themen des Drogenkonsums auseinandersetzen. Für alle interessierten Eltern wird es am 13.11.08 ab 19:00 einen Informationsabend geben. An diesem Abend werden Herr Heimler (Referent der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V. für die Themengebiete Drogenpolitik/Drogenkultur), Herr Schmidt (Drogenkontaktstelle „accept“) und Herr Schildt (Polizeidirektion Gera) zu Gast sein. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Weitere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie bei der Mobilen Jugendsozialarbeit Gößnitz/Pönitz (Ev. Luth. Magdalenenstift) oder der Regelschule Gößnitz.

## Kreisjugendring Altenburger Land e.V. Fußballturnier für Freizeitmannschaften

### AUSSCHREIBUNG – für Spieler bis 27 Jahre!

Der Kreisjugendring Altenburger Land e.V. und die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Nord, laden alle jugendlichen Freizeitkicker zu ihrem traditionellen Hallenfußballturnier in die Wenzelturnhalle nach Altenburg Nord ein.

Wann: Samstag, 22.11.2008,  
ab 10:00 Uhr

Mannschaftsstärke: 1:4, plus max. 4 Ersatzspieler

Startgebühr: 15,00 EUR

Meldung:

Kreisjugendring Altenburger Land e.V.

Geschwister-Scholl-Str. 10

04600 Altenburg

Tel./Fax. 03447/ 31 11 75

Mail: kjr-abg@web.de

### Bitte unbedingt eigene Kontaktadresse angeben!

Anmeldeschluss ist der 17.11.08!

Am Montag, den 17.11.08 findet um 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“ in der Otto-Dix-Str. 44 in Altenburg eine Vorabgespräche statt. Es werden der Turniermodus und die Spieldauer besprochen, sowie die Staffelauslosung und die Kassierung des Startgeldes erfolgen. Es ist notwendig, dass jeweils ein Mannschftsvertreter zu dieser Beratung anwesend ist. Bei Nichterscheinen kann die Turnierteilnahme nicht garantiert werden.

*H. Kirsten, i.A. der AG Nord*

## Weihnachtsmarkt in Gößnitz

**1. Advent, Sonntag, 30. November 2008**

Eröffnung 10:00 Uhr, anschließend Gottesdienst

Mit vielen Überraschungen für kleine und große Besucher. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig auf den Aushängen zum Weihnachtsmarkt



## Einladung der Ortsgruppe SL Gößnitz

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft Ortsgruppe Gößnitz ladet ganz herzlich zu unserem Adventsnachmittag alle Mitglieder und Heimatfreunde ein.

Am 03. Dezember 2008 um 14.00 Uhr in die Begegnungsstätte der AWO.

Schüler der Musikschule werden für uns Advents- und Weihnachtsweisen spielen.

Es freut sich auf rege Teilnahme der Vorstand. *Der Vorstand, i. A. Wildner*



*Dicke rote Kerzen, Tannenduft,  
und ein Hauch von Heimlichkeit  
liegt jetzt in der Luft.*

*Das Herz wird weit, die Menschen  
finden wieder füreinander Zeit.  
Weihnachten ist nicht mehr weit.*

Auch bei uns hat die Vorbereitung für die Weihnachtszeit begonnen.

Lassen Sie sich am 23.11.2008 von 09.00 bis 16.00 Uhr überraschen.

Wir verraten schon mal, dass der Weihnachtsmann kommt und auch Frau Barann musiziert mit ihren Kindern.

*Das Team der Gärtnerei Wagner  
Altenburger Straße*

## 5. Weihnachtsmarkt in Podelwitz

2. Advent – Sonntag, 7. Dezember 2008  
Programm:

Beginn: 13:00 Uhr

- mit Glühweinstich durch den Bürgermeister
- Programm des Kindergartens Podelwitz
- Worte zum Advent, umrahmt durch den Posaunenchor Gieba
- Aufführung des Weihnachtsmärchens
- Ankunft des Weihnachtsmannes

Kinderreiten (bei schönem Wetter), Weihnachtsbaumverkauf, Bastelstraße, Kinderbelustigung und Händler mit weihnachtlichen Spezialitäten

Für den Winterspeck gibt es in einem beheizten Festzelt: Roster, Steaks, Kesselgulasch, hausgebackener Kuchen, Kaffee, Tee, Glühwein, Grog u.v.m.

*Es laden ein  
die Podelwitzer Vereine*

### Veranstaltungen in der Stadthalle

## 4. Modelleisenbahnausstellung des MEC Göbnitz e.V.

Vom 31. Oktober bis 2. November können wieder die Club- und Heimeisenbahnanlagen in den Größen TT, H0, N bis zur Gartenbahn besichtigt werden.

Auch in diesem Jahr haben die Vereinsmitglieder wieder fleißig an den Modellanlagen gebastelt und werden die Arbeiten ausstellen. Gezeigt wird das Modell des Göbnitzer Empfangsgebäudes in H0 sowie eine amerikanische Waldbahn.

Öffnungszeiten:

Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag: 09:00 – 16:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ein Besuch wird sich lohnen für Groß und Klein.  
*MEC e.V.*

## Kinder-, Jugend- und Familientag in Göbnitz

**Kinder-, Jugend- und Familientag am 08.11.2008 in der Stadthalle Göbnitz**

Es ist wieder soweit, am 08. November 2008 findet der nächste Kinder-, Jugend- und Familientag in der Stadthalle Göbnitz statt. Das Ev.-Luth. Magdalenenstift veranstaltet in Kooperation mit weiteren Partnern aus dem

Sozialraum Schmölln/Göbnitz diesen Tag. Im Mittelpunkt der kostenfreien Veranstaltung steht der Mensch mit seinen Lebensinhalten. So schafft ein vielfältiges Programm am Nachmittag eine Begegnung der besonderen Art für die ganze Familie.

Ab 14 Uhr wird die Veranstaltung auf der Bühne durch die Johann-Friedrich-Agricola Musikschule eröffnet. Das Bühnenprogramm ist danach vielseitig gestaltet durch Tanz (Tanzmäuse des Förderzentrums Schmölln, Kinderbauchtanzgruppe Parvana) und Spaß (Regelschule Göbnitz Von A bis Z).

Abgerundet wird das Programm durch den zaubernden Humoristen Armin Klug, der für Jung und Alt etwas zu bieten hat. Um 18 Uhr endet das Bühnenspektakel mit einem Lampionumzug.

Zugleich bieten auch zahlreiche Aussteller einen Überblick über soziale und kulturelle Angebote in der Region. Besonders erfreulich ist die Eröffnung der Ausstellung Drogenkultur – Kulturdrogen der Heinrich-Böll-Stiftung an diesem Tag. Natürlich werden auch Bastelangebote nicht fehlen.

Wer möchte kann Lampions basteln, sich am Bau von einfachen Instrumenten versuchen oder einmal mit einer echten Gänsefeder schreiben. Auf alle Besucher wartet ein spannender und aufregender Tag.

Ein Höhepunkt des Kinder-, Jugend- und Familientags wird die Abendveranstaltung sein.

Ab 21 Uhr werden Nachwuchsbands der Region ihr Können unter Beweis stellen. M-PAC aus Göbnitz (Crossover), The Buh Cats aus Altenburg (Alternativ Rock) und Toxic Sound aus Meerane (Rock) werden für einen Eintrittspreis von 1,50 Euro für alle ab 16 Jahren zu erleben sein.

*Anett Bernhard*

*Mobile Jugendsozialarbeit*

## 5. Chorsingen mit dem Heimatverein

am 15. November 2008

Einlass: 14:30 Uhr Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: FREI

Mitwirkende sind der Nöbdenitzer Männerchor und die Jagdbläservereinigung Schmölln

Die Mitglieder des Heimatvereins Göbnitz freuen sich auf Ihren Besuch und möchten gemeinsam mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen musikalischen Nachmittag verbringen.

## Weihnachtskonzert der „Johann-Friedrich-Agricola“-Musikschule

Am 30. November 2008 wird auch dieses Jahr das alljährliche Weihnachtskonzert

der Göbnitzer Musikschule am 1. Advent stattfinden.

Beginn: 15:00 Uhr

## Silvesterparty in der Stadthalle Göbnitz

mit Hotel Stimmungs-DJ Erler

Disco „Fantacie“

– Persönlichem Begrüßungssekt

– Großem kalt warmen Schlemmerbüffet

mit buntem Haxenessen (alle Haxen sind tranchiert und ausgelöst)

Hirschkeule in saurer Sahnesoße gebeizt, Lammhaxen mit Knobi Rosmarin Jus  
Schweinhaxen in Schwarzbier Senfsoße, Kalbshaxenfleisch mit feinem Trüffelsößchen

Kamelkeule mit Pinienkern Rotweinssoße

– eine Showeinlage mal anders

– Flambierte Überraschungseisbombe mit heißen Früchten

– Feuerwerk

– Garderobe ist frei

Kartenpreis: 37,50 EUR pro erwachsener Person

Kartenbestellung und Information: Parkhotel Meerane; Martinstr. 54,08393 Meerane

Tel.: 03764 77958-0;

FAX: 03764 77958-18

## Nachrichten aus der Schule

### ... aller Anfang ist schwer

*Also lautet der Beschluss,  
dass der Mensch was lernen muss.*

*Nicht allein das ABC*

*bringt den Menschen in die Höh',*

*nicht allein im Schreiben, Lesen*

*übt sich ein vernünftig Wesen;*

*nicht allein in Rechensachen*

*soll der Mensch sich Mühe machen;*

*sondern auch der Weisheit Lehren*

*muss man mit Vergnügen hören.*

*Wilhelm Busch*

Die ersten Wochen haben die Kinder der Klassen 1a und 1b in der Grundschule Göbnitz nun bereits hinter sich. Sie haben viel Neues und Interessantes gelernt. Die neue Umgebung in der Schule und im Hort ist sehr aufregend und mit der Kindergartenzeit wohl nicht mehr zu vergleichen.

Nachdem sie sich in den ersten Wochen nun eingewöhnt haben, wurden sie mit den ersten Ferien belohnt.

Nach den Herbstferien ging es mit voller Kraft wieder an das Lernen.





Klasse 1a mit der Lehrerin Frau Haeske



Klasse 1b mit der Lehrerin Frau Barth

Fotos: OTZ/Lechner

## Neues aus der Grundschule

Ein interessanter Wandertag führte die 4. Klassen in die Landeshauptstadt Erfurt. Nadine, Karl und Tina aus der Klasse 4b wissen davon einiges zu berichten.

Nadine: „Wir waren in den unterirdischen Gängen von Erfurt, dort war es ganz schön eng und feucht. Die Gänge waren auch manchmal gruslig z.B. die tote Maus die dort lag. Das Beste war, dass wir viel erfahren haben, wie die Menschen früher gelebt haben. Das war eine super schöne Vorbereitung für den Test.“

Sehr witzig war die Wache, die so komisch gegangen ist. Er wollte vielleicht zeigen, wie sie es früher gemacht haben. Die Petersburg sah aus wie ein Stern. Das ist auch gut so, denn dadurch konnte man sie schwer einnehmen und zerstören. Doch man brauchte 40 Jahre um sie zu bauen, sonst wäre sie Deutschlands älteste Burg. Aber sie ist trotzdem schon ziemlich alt und schön. Das war der beste Wandertag, den wir in der 3. und 4. Klasse bisher gemacht haben.“

Tina: „Unsere Klasse fuhr zum letzten Wandertag nach Erfurt. Zuerst gingen wir zu einer Festung, die wie ein Stern aussah. Dort erfuhren wir viel über die Geschichte von Erfurt. Sehr interessant war der Höhlenrundgang. Marcel versteckte sich dort hinter einer Mauer und hat die Mädchen erschreckt. Danach machten wir einen Stadtrundgang.“



Am Rathaus endete unser Rundgang und im Gummibärchenladen durften wir uns etwas kaufen.“

Karl: „Die Krämerbrücke in Erfurt hat mir am besten gefallen. Am Anfang waren wir in einer alten Festung. Dort gab es unterirdische Gänge. Wir haben sogar den Erfurter Dom gesehen. Schade war, dass es genieselt hat.“

## Kindergartennachrichten

### Herbstzeit – Kürbiszeit

Eine Woche lang herrschte in unserem Kindergarten pure Aufregung – alles drehte sich um die gelbe Riesenfrucht Kürbis. In einer Projektwoche erfuhren unsere Kinder, was man alles aus einem Kürbis herstellen kann, dass es Essbare und Zierkürbisse gibt.

Gemeinsam haben wir einen Kürbis ausgeschlachtet und leckere Muffins daraus gebacken. Über das Ergebnis waren nicht nur die Kinder erstaunt!

Als weiteren Höhepunkt trauten wir uns an einen süßen Fruchtaufstrich heran.

Die Kinder waren voller Begeisterung und brachten dafür von zu Hause noch einige andere Früchte mit. Nun wurde der größte Kürbis ausgehöhlt. Jetzt durften alle Kinder mithelfen; das viele Fruchtfleisch musste kleingeschnitten werden. Natürlich wurde auch gekostet; was schmeckt wohl besser: Kürbis oder Pfirsich?



Man sollte es nicht glauben wie viele Vitamine in einem Kürbis stecken und somit ganz wichtig für die Gesundheit sind. Nachdem alles mit Zucker vermischt und gekocht wurde, durften sich alle Kinder etwas von der leckeren Marmelade in ein Glas füllen und mit nach Hause nehmen.

Zum Abschluss wird der größte ausgehöhlt Kürbis noch mit einem Gesicht verziert und verbleibt bis Halloween in unserem Kindergarten.

Das Erzieherteam des Kindergartens „Knirpsenland“



## Unsere neuen Erdenbürger in Göbnitz

*Was ist ein Kind –  
das was das Haus glücklicher,  
die Liebe stärker,  
die Geduld größer,  
die Hände geschäftiger,  
die Nächte kürzer,  
die Tage länger  
und die Zukunft heller macht.*

Der Bürgermeister Herr Wolfgang Scholz besuchte in den letzten Wochen stolze Eltern und Geschwister und überbrachte herzliche Glückwünsche von der Stadtverwaltung Göbnitz sowie ein kleines Startpaket für die Babys.



Amy Stephan, geb.: 23. Juli 2008



Nele Walleneit, geb.: 01. Juli 2008



Julia Teichmann, geb.: 16. August 2008

## VERSCHIEDENES

### Diamantene Hochzeit

*Einen Menschen lieben, heißt einwilligen mit ihm alt zu werden.*

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am 11. September 2008 Susanne und Walter Fuhrmann



**Wir wünschen Ihnen von ganzen Herzen weiterhin alles erdenklich Gute aber vor allem noch viele schöne gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.**

### Geburtstagssecke

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr der Monate September – Oktober 2008 herzlich gratulieren.

01. 09. Frau Anneliese Hammer  
Frau Anneliese Schulz
03. 09. Frau Jutta Engel  
Frau Anita Horlacher  
Herr Manfred Kunz
05. 09. Frau Elsbeth Thurm
06. 09. Frau Edith Misera
07. 09. Frau Marianne Nöbel  
Frau Gitta Staudte
08. 09. Herr Manfred Uhlmann  
Herr Anton Schaffer
09. 09. Frau Jutta Petzold  
Frau Inge Hilpert  
Herr Rolf Säger
11. 09. Frau Gerda Beyer  
Frau Irma Arnold  
Herr Eberhard Vetter
12. 09. Frau Irmgard Thürmer  
Herr Gerhard Buntrock  
Herr Karlheinz Winter
13. 09. Frau Ursula Göpner  
Frau Elisabeth Staudte  
Frau Marie Pulzer  
Herr Heinz Hofmann  
Herr Gerhard Nagorsnik
14. 09. Herr Gerhard Hemmann
15. 09. Frau Alona Schumann
16. 09. Frau Asta Bauer  
Frau Susanne Sparschuh  
Frau Waltraud Behrle  
Herr Dr. Rolf Schubert

17. 09. Herr Gotthard Korsinek
19. 09. Frau Edelgard Heller  
Frau Barbara Pohlers
20. 09. Frau Johanna Gabler  
Frau Charlotte Andres  
Frau Renate Hiller-Rohr  
Frau Eva Marie Zachäus  
Herr Manfred Simon  
Herr Herbert Kauder
21. 09. Frau Marianne Hemmann  
Frau Gisela Jahn  
Frau Anneliese Hennig
22. 09. Frau Anita Niederlein
24. 09. Frau Hildegard Fleischer  
Frau Hilde Gottsmann  
Frau Hella Thurau  
Herr Werner Oertel  
Herr Dietrich Andexer
25. 09. Frau Margarete Hemmann  
Frau Ingrid Froberg  
Herr Alfred Weise
26. 09. Frau Gerlinde Thierbach  
Frau Sigrid Riese  
Herr Walter Seiferth
27. 09. Frau Brigitte Rudolph
29. 09. Frau Gisela Bauch
30. 09. Frau Johanna Meyer  
Herr Erich Pleintinger
01. 10. Frau Gertrud Dietrich
02. 10. Herr Siegfried Wagner
03. 10. Frau Ursula Tetzner  
Frau Rita Püschel  
Frau Ruth Simon
04. 10. Frau Martha Sander  
Frau Annaliese Scrol  
Frau Marianne Schmidt  
Herr Joachim Petzold
05. 10. Frau Ingrid Tschache
06. 10. Herr Peter Schulze
06. 10. Frau Christa Löser
07. 10. Frau Aniela Koch
08. 10. Frau Magdalena Weiser  
Herr Hans Bratz  
Herr Dieter Neugebauer
10. 10. Frau Christa Kopp  
Frau Ursula Ackermann  
Herr Horst Mischke
11. 10. Herr Gerhard Wiegner
12. 10. Frau Marianne Graske  
Herr Herbert Wohlrath
13. 10. Frau Renate Gebur
14. 10. Frau Anita Kirste
15. 10. Herr Martin Stürzer
16. 10. Frau Ingeburg Neuhausen  
\* Frau Christa Bachmann  
\* Herr Herbert Berger  
\* Herr Wolfgang Engel
17. 10. Herr Heinz Ahsmus
18. 10. Frau Christa Korn
19. 10. Frau Susanne Berger  
Herr Fritz Neumann
20. 10. Frau Anna Zander  
Frau Johanna Bachmann
21. 10. Frau Erna Wittmann
23. 10. Herr Jürgen Hertzsch

23. 10. Herr Horst Diebel
24. 10. Frau Melanie Dießel  
Herr Lothar Simon
25. 10. Frau Anni Staude
26. 10. Frau Ingeborg Dietze  
Frau Susanna Schulze  
Frau Hannelore Müller  
Frau Annelore Heinig  
Herr Karl Dießel
27. 10. Frau Liesbeth Erler  
Herr Günter Gerschau
28. 10. Frau Thea Jahn  
Herr Joachim Philipp  
Herr Wolfgang Strohmann
29. 10. Frau Anita Gerth  
Frau Herta Pflaum  
Herr Gerhard Zetzsche
30. 10. Frau Ilse Buschmann  
Frau Ilse Roik  
Frau Ursula Miechowka  
Herr Kurt Hoffmann
31. 10. Frau Ilse Pölitz

### Außerdem gratulieren wir unserer Heimbewohnern in Hainichen

02. 09. Herr Gerald Arnold
07. 09. Frau Wanda Sittner
15. 09. Frau Gisela Leukert
16. 09. Frau Anni Bauer
18. 09. Frau Herta Franke
19. 09. Frau Gertrud Voigt
26. 09. Frau Ursula Hochmuth
30. 09. Herr Oswald Flotow
07. 10. Frau Johanna Schmidt

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.

### Stadtbibliothek

### Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

#### Belletristik

- Die Pfeiler der Macht
- Die Todgeweihten
- Mein Freund der Husky
- Barfuß übers Stoppelfeld

#### Kinder- und Jugendliteratur

- Jeansgröße 0
- Schnauze voll
- Kein Engel weit und breit
- Gregor und das Schwert des Kriegers
- Drachenreiter

#### Fach- und Sachbücher

- Krebs – mit der Krankheit leben
- 499 Tipps für Hundeliebhaber
- Das große Buch der Balkon- und Kübelpflanzen
- Passende Worte im Trauerfall
- Thüringer Nachbarrecht

Bedanken möchten wir uns bei Frau Brigitte Goerke für ihre Bücherspende. Auch den vielen Leserinnen und Lesern, die uns kostenlos Bücher zur Verfügung gestellt haben, sagen wir Danke. Vor allem möchten wir den Kindern, die uns Bücher gespendet haben, unseren ganz besonderen Dank aussprechen.

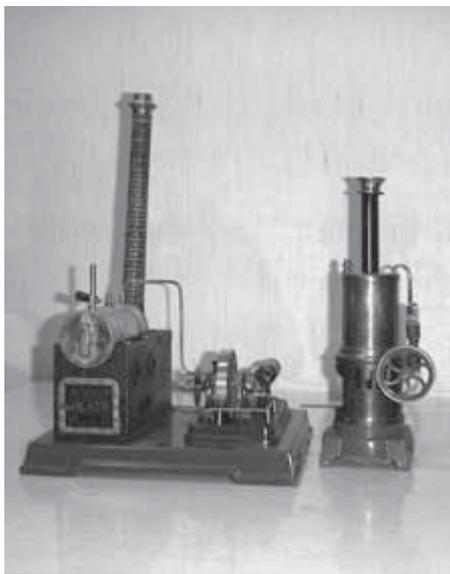
### Aus der Heimatstube

#### Vorankündigung:

**Weihnachtsausstellung in der Heimatstube**

**„Dampfmaschinen – Das besondere Spielzeug“ und Weihnachtskarten**

(Der Brüder Wiedemann aus Meerane)



1. bis 3. Adventswochenende,  
jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
bei Kerzenschein, Stollen und Plätzchen.

#### Heimatstube Göbnitz

Unserem Vereinsmitglied Herrn Frank Müller möchten wir auf diesem Wege zu der Auszeichnung „Goldene Ehrennadel“, die ihm vom Landrat Herrn Sieghardt Rydzewski am 28.10.2008 verliehen wurde, gratulieren.

Diese Auszeichnung bekam er für seinen hohen kulturellen Einsatz in den Vereinen, insbesondere im Förderverein Heimatmuseum Göbnitz e.V.

Ganz herzlich möchten wir Herrn Frank Müller für die Ausgestaltung der Sonderausstellung „165 Jahre Eisenbahn in Göbnitz / 115 Jahre Empfangsgebäude Göbnitz“ und für die Erarbeitung der Chronik „Bahnhof Göbnitz“ danken.

### Galerie im Rathaus

#### Galerieeröffnung am 30. September 2008



Viele Galeriebesucher suchten zur Eröffnung das Gespräch mit dem Künstler Jochen Spahr. Dank Frau Irtraud Friedrich und Herrn Holger Runge für die künstlerische Umrahmung dieser Veranstaltung.

### Geburtstagssecke der Vereine

#### Geburtstagssecke des ESV Göbnitz

Folgende Kameradinnen und Kameraden feierten ihren Geburtstag:

**im Juli:** Gertraut Klinger, Heike Müller, Claus Grimm, Manfred Speckmann, Jürgen Sebastian, Frank Scheper, Kurt Schum, Jens Freitag

**im August:** Ruth Herberger, Brigitte Vogel, Horst Lange, Henner Maaß, Dieter Kral feierte seinen 50. Geburtstag,

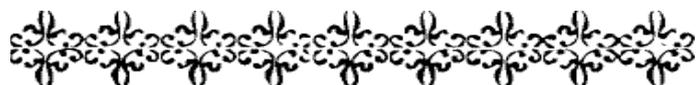
**im September:** Frank Fischer, Peter Demut feierte seinen 65. Geburtstag,

**im Oktober:** Frank Lamprecht, Rita Kolbe feierte ihren 65. Geburtstag

Der Verein sowie der Vorstand des ESV wünschen allen Geburtstagskindern

alles, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen und alle Zeit ein kräftiges „3-faches Gut Holz“.

*Joachim Pfeifer*



## Sportnachrichten

### ProfiSoccerTeam – Die Fußballschule

3 Tage trainierten die Göbnitzer FSV Nachwuchskicker mit Ex-Bundesliga-Profis und früheren Nationalspielern



Am ersten Tag des 3-tägigen Trainingscamps regnete es überwiegend, aber das störte die fussballbegeisterten Jungs nicht. Sie zeigten, was sie so alles drauf haben, obwohl es keine trockene Stelle mehr an ihrer Trainingsausrüstung gab.

Ex-Bundesliga-Profis und frühere Nationalspieler wie Kurt Eigl, Mario Hantsch und Bernd Hobsch gaben ihre Erfahrung an die Kids weiter. Durch altersgerechtes Training und gezielte Übungen wurde den Kids der

Spaß am Fußball vermittelt.

In Gruppen von acht bis zehn Spielern nach Altersklassen getrennt wurden ihnen Fähigkeiten in den Schwerpunkten Technik, Taktik, Koordination und Schnelligkeit vermittelt. Da die 3 Tage Fußballschule ein voller Erfolg war, soll es in den Sommerferien 2009 eine Wiederholung des Trainingscamps geben. Nähere Informationen kann man bei Lutz Goerke vom SSV erhalten.

### Neues vom Kegelerverein

#### ESV 90 Göbnitz

#### Punktspiele der 1. Männermannschaft

06.09.2008:

##### ESV Göbnitz 1 – SSV Nöbdenitz 2 2377 Kegel – 2156 Kegel + 181 Kegel

Als Absteiger aus der Kreisliga „Altenburger Land“ ist die 1. Mannschaft Favorit in der Kreisliga Süd und bezwang im 1. Punktspiel der Saison 2008/09 die Sportfreunde aus Nöbdenitz recht klar. Während beim ESU 3 Spieler über die „400“ Kegelmarke spielten, schaffte das aus Nöbdenitz keiner. Als Bester beim Gastgeber präsentierte sich Volker Kirmse, der 421 Kegel erspielte. Das waren die ersten Pluspunkte der Saison.

Weitere Ergebnisse: J. Sebastian 407 Kegel, St. Müller 406 Kegel

20.09.2008:

##### KV Altkirchen 3 – ESV Göbnitz 1 2401 Kegel – 2408 Kegel + 7 Kegel

Auch im 2. Punktspiel gelang der 1. Mannschaft ein Sieg, zwar nur mit 7 Kegel Vorsprung, aber was soll's. Wieder 2 Pluspunkte auf der Habenseite.

Auch diesmal spielten wieder 3 Kameraden über die „400“ Marke. Am Ende gewann man verdient, denn man hatte nur „34“ Fehlwürfe, der Gegner „53“.

Weiter so Jungs, da gibt es kein Halten.

Die Besten: J. Sebastian 426 Kegel, D. Große 418 Kegel; H. Maaß 404 Kegel; A. Maaß 398 Kegel

06.09.2008:

##### ESV Göbnitz 2 – ESV Göbnitz 3 2335 Kegel -2143 Kegel +192 Kegel

Im ersten Punktspiel der neuen Saison trafen die beiden „Göbnitzer Reserven“ aufeinander, wo es einen deutlichen Sieger gab. Auf Seiten der 3. Mannschaft spielten die beiden

Routiniers Jürgen Petsch mit 385 Kegel und Hans-Jörg Baumann mit 377 Kegel die besten Ergebnisse. Bei der 2. spielten die Kameraden die besten Ergebnisse.

27.09.2008:

##### SSV Nöbdenitz 3 – ESV Göbnitz 2 2091 Kegel - 2236 Kegel + 145 Kegel

Zu einem sicheren Auswärtssieg kam die 2. Mannschaft auf den schwer zu spielenden Bahnen von Nöbdenitz und steht ebenfalls bei 4:0 Punkten.

Weiter so, endlich geht's mal positiv los.

Der Beste: Falk Wagner mit 395 Kegel.

27.09.2008

##### ESV Göbnitz 3 – SV Großstörnitz 1 2170 Kegel - 2270 Kegel -100 Kegel

Gegen die in die Bedeutungslosigkeit abgerutschte Mannschaft aus Großstörnitz verlor das 3. noch für Ihre Verhältnisse gute Spiel von Routiniers Jürgen Petsch 407 Kegel, H. Jörg Baumann 395 Kegel, Jan Gleitsmann 377 Kegel. Leider waren die anderen Sportfreunde sehr weit von Ihrer Normalform entfernt. Schade, So wird's nichts mit Pluspunkten, oder wollt Ihr gar nicht gewinnen?

04.10.2008:

##### ESV Göbnitz 1 – SV Sölmnitz 2505 Kegel – 2147 Kegel + 358 Kegel

Mit dem Aufsteigen in die Kreisliga Süd, machte die 1. Mannschaft kurzen Prozess und schickte die gestandene Mannschaft aus dem Geraer Umland mit 358 Kegeln minus im Gepäck nach Hause.

Endlich wurden einmal Ergebnisse gespielt wie im Training.

Besonders ragte aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung der Einzelbahnrekord vom „Altmeister“ Dirk Große hervor, der 318 Volle 149 Abräumer bei 0 Fehlwurf, insgesamt hervorragende 467 Kegel spielte.

„Glückwunsch!“ Weiter solche guten Ergebnisse.

H. Maaß 440 Kegel, J. Höfer 413 Kegel, J. Sebastian 404 Kegel.

Ersatzspieler St. Müller 401 Kegel. Der andere Ersatzmann N. Große spielte 380 Kegel.

Klasse Männer, so muss es weitergehen, nach 3 Spieltagen 6:0 Punkte.

Da lacht das alte Keglerherz.

Joachim Pfeifer



**Impressum**

**Herausgeber:** Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 701 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de  
**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Stadt Gößnitz  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.  
**Redaktionsschluss** für diese Ausgabe war der 21.10.2008, für die nächste Ausgabe ist es der 2.12.2008. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 14.12.2008.

**Gartengaststätte „Bergfrieden“**

Inhaber Danilo Kosock



**Öffnungszeiten:**  
 Do 17 – 22 Uhr, Fr und Sa 17 – 24 Uhr  
 So 10 – 12 Uhr (Frühstücker)  
 und 17 – 21 Uhr  
 Auf Wunsch auch verlängerte Öffnungszeiten

**Bergstraße 2a  
 04639 Gößnitz  
 Telefon  
 034493 72922**

- Feierlichkeiten aller Art bis 50 Personen
- preiswert und gemütlich
- frisch zubereitete Speisen
- wöchentlich wechselndes Tagesangebot

Ab sofort nehmen wir Ihre Reservierung für Weihnachten 2008 entgegen.

**STREMPERLERER GBR**  
 MEISTERBETRIEB

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6  
 04639 Gößnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72

Zur Gründung eines Homestudios für Lifestyle, Schönheit und Wohlbefinden (IN-VITA-POINT) suchen wir **Mitarbeiterinnen.**

Interessenten melden sich bitte bei Frau Schneider unter Telefon 037204 95739

**Raiffeisen Baustoffe**

**Baustoff-Fachhandel**

**04639 Gößnitz**  
 W.-Rabold-Straße 6  
 Tel. 034493/7299- 0  
 Fax 034493/7299-16

**04626 Schmölln**  
 Am Lindenhof 15  
 Tel. 03449/536- 0  
 Fax 03449/536-10



Silvio Kosock, Genossenschaftsstraße 11  
 04639 Gößnitz

Bestellungen unter Telefon 0177 7932821 und 034493 30505

**Karpfen- & Forellenverkauf**  
 Karpfen 5,20 EUR/kg Forelle 8,50 EUR/kg

Jeden Freitag ab 16 Uhr  
**frischer Räuscherfisch!**  
 Räuscherfischplatten auf Bestellung!

**Verkauf**  
 freitags 16-18 Uhr  
 samstags 10-12 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung



Mitglied im Landesfachverband der Bestatter

**WEISKE**  
 BESTATTUNGEN

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Blumen- und Kranzbestellungen
- Persönliche Beratung
- **ständig erreichbar**

**Gößnitz · Am Friedhof 9**  
 ☎ (03 44 93) 2 14 92

**Schmölln · Hospitalstr. 1**  
 (am Friedhof)  
 ☎ (03 44 91) 6 13 14

**Öffnungszeiten für Schmölln:**

Montag-Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr  
 Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.

**REISEBÜR SCHEPER**

**Unsere Kreuzfahrt-Gruppenreisen 2009**



- Kreuzfahrt mit der Costa Magica\*\*\*\*\*- Norwegische Fjorde  
 7 Tage vom 28. 6. bis 4. 7. 2009  
 ab/bis Kiel

Kabine ab 729,- € p.P.

**Die Sommerkataloge 2009 sind eingetroffen!**

Beratung und Buchungen ab sofort! Haustürabholung. Reiseleitung Frau Helga Scheper.

**Ziegelstraße 2 · 04639 Gößnitz · Tel. 034493 31449**  
**Simmel-Center in Meerane · August-Bebel-Straße 65 · Tel. 03764-186666**

*Mit B & K ist Wärme da!*

- ➔ Heizungsanlagen aller Art
- ➔ Erneuerbare Energie
- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Regenwassernutzung
- ➔ Bauklempnerei/Metalldächer

**Kundendienst  
 Tag und Nacht**  
 (03 44 93) 2 18 15

**Bock & König Heiztechnik GmbH**

Wehrstraße 25  
 04639 Gößnitz

Telefon (03 44 93) 3 00 58  
 Telefax (03 44 93) 3 00 59